

Unserem treuen Kassenverwalter, Kollegen Nilssen, konnten wir am 28. Februar zu seiner Silberhochzeit gratulieren, und wie ersterem, wurde auch ihm und seiner Frau Gemahlin eine schöne Blumengabe zuteil. Wir sprechen wohl im Sinne der Versammlung, wenn wir heute der Hoffnung Ausdruck geben, dass wir ihn, mit seinem kollegialen Charakter, mit seiner Kraft und mit seinen guten Gesinnungen, uns zu erhalten bestrebt sein müssen. Im Februar veranstaltete der Verein einen Ball und im Juli ein Sommerfest. So weit unser Bericht, den wir mit dem Wunsche schliessen: Möge dem Hamburger Uhrmacherverein eine schöne Zukunft blühen!

Der Vorstand

I. A.: H. Werdo, Schriftführer.

#### Uhrmacherverein Bezirk Liegnitz.

Die Monatsversammlung für März findet Sonntag, den 10. März, nachmittags von 4 Uhr ab, im Saale der „Gorkauer Bierhalle“, Liegnitz, Baumgartstrasse 9, statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem interessante Mitteilungen über die Handhabung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb.

Nach der geschäftlichen Sitzung findet gemütlicher Familien- und Unterhaltungsabend statt.

Aus dem reichhaltigen Unterhaltungsprogramm mit musikalischen und anderen Vorträgen ist hervorzuheben: 1. Nachfeier zum 200. Geburtstage Friedrichs des Grossen. 2. Vortrag des Vorsitzenden Herrn Kollegen Orth: Alpenwanderungen und die Seen Oberitaliens. 3. Humoristische Familienunterhaltung durch Belachinis Nachfolger.

Alle Mitglieder, sowie befreundete Kollegen mit Angehörigen sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand:

I. A.: I. Hartmann, Schriftführer.

#### Zwangsinning Magdeburg.

Am Mittwoch, den 20. März, nachmittags 2 Uhr, findet im Saal der „Reichshalle“ zu Magdeburg, Kaiserstrasse 19, die Prüfung der Lehrlinge statt, wozu ich alle Kollegen, besonders aber die Lehrherren, hierdurch einlade.

Gleichzeitig möchte ich in Erinnerung bringen, dass den einzuschickenden Lehrverträgen ein Gesundheitsattest des Lehrlings beizufügen ist.

Rich. Schaarschmidt, Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

#### Niedersächsischer Unterverband.

Am 5. Februar d. J. fand eine Vorstandssitzung statt, in der zunächst die Eingänge verlesen wurden. Alsdann machte der Vorsitzende davon Mitteilung, dass Kollege Reinhard im Vereinsregister gelöscht und dafür Kollege Frischmuth eingetragen ist. Die Gründung einer Zwangsinning für Göttingen und Umgegend ist als misslungen zu betrachten und wird nun für Göttingen allein erstrebt. Kollege Stange, Bünde, ersucht um Material, eine Auktion zu verhindern, und soll ihm dasselbe sofort zugestellt werden. Zu diesem Zwecke soll ein Buch über Auktionswesen angeschafft werden, Preis 2 Mk. Der Vorsitzende machte dann bekannt, dass die Innung Hannover einen Prozess gegen den Eisenhändler Kleinschmidt gewonnen habe. Da die Gründung der Innung Bremen nicht zustande gekommen ist, muss der diesjährige Verbandstag in Hildesheim abgehalten werden, und zwar am 16. und 17. Juni d. J. Die Hildesheimer Kollegen sollen um ihre Meinungsäusserung und Vorschläge ersucht werden. Der Bericht über die Vorstandssitzung soll im Organ veröffentlicht werden. Schluss der Sitzung 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mit kollegialem Gruss

gez.: H. Frischmuth, Hannover, Volgersweg 10A.

#### Innung Osthavelland und Spandau.

Schliessung der Uhrmacherzwangsinning für die Kreise Osthavelland und Spandau.

Nachdem die Uhrmacherinnung der Kreise Osthavelland und Spandau (Zwangsinning) in der Innungsversammlung vom 6. November 1911 die Zurücknahme der von mir gemäss § 100, Abs. 1, der R. G. O. erlassenen Anordnungen beantragt hat, schliesse ich die Innung mit Ende März 1912.

Potsdam, den 9. Januar 1912. Der Regierungspräsident.

#### Rostocker Uhrmacherverein.

Am 6. Februar starb unser früherer, langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied

#### Herr Albert Kayser,

68 Jahre alt. Der Verein wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

#### Freie Uhrmacherinnung Saale-Ilm-Verband.

Sonntag, den 3. März, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags, findet eine ausserordentliche Generalversammlung in Weimar im „Sächsischen Hof“ statt.

Tagesordnung:

Umwandlung der Freien Innung in eine Zwangsinning.

Unbedingtes Erscheinen aller ist nötig. Fr. Ebersberger.

#### Provinzialverband schlesischer Uhrmacher.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung.

Zur ersten Vorstandssitzung im neuen Jahre waren die Mitglieder vollzählig erschienen. Dieselbe wurde im Sonderzimmer des Bahnhofs Oberstadt in Schweidnitz abgehalten. Der Kassenführer gibt zunächst einige Mitteilungen über die Kassenverhältnisse bekannt. Hierauf verliest der Schriftführer die eingegangenen Schreiben der Handelskammer von Schlesien, betreffs unserer Eingabe über Verlängerung der Verkaufszeit am 24. Dezember v. Js. Obwohl im Bezirk Breslau unser Gesuch abgelehnt wurde, ist in den Bezirken Liegnitz und Oppeln die Verkaufszeit bis 7 Uhr abends genehmigt worden. Von einer Mitteilung des Vereins Breslau über Auflösung des Vereins und Umwandlung in eine Zwangsinning wird Kenntnis genommen. Zum diesjährigen Zentralverbandstage in Eisenach werden vom Vorstände des Provinzialverbandes einige Anträge gestellt werden, u. a.: 1. Betreffs Organisation des Zentralverbandes, 2. Eingabe an die zuständigen Behörden um Umänderung des Ausdrucks Zwangsinning in Vollinnung, 3. Abänderung der Münchener Verträge. Diese Anträge sollen ausgearbeitet in der nächsten Vorstandssitzung vorgelegt werden. Kollege Orth gibt hierauf einige interessante Mitteilungen über die Handhabung des Gesetzes über unlauteren Wettbewerb. Und soll demzufolge der Provinzialverband bei dem schlesischen Regierungspräsidenten vorstellig werden, dass nunmehr die Ausführungsbestimmungen zu diesem Gesetz erlassen werden. Gegen eine Berliner Uhrenfirma, die in schlesischen Zeitungen in unlauterer Weise annoncierte, ist eingeschritten worden, und wird die Annonce in schlesischen Zeitungen nicht mehr erscheinen. Weiter wird bekanntgegeben, dass eine Innung unseres Verbandes gegen ein Pfandleihgeschäft vorgegangen ist, da dieses mit der Ankündigung der Auktion auch gleichzeitig neue Uhren empfiehlt. Es wird dieses Vorgehen auch allen anderen Vereinen zur Nachahmung empfohlen. Ebenso kommt zur Sprache, dass es Uhrmacher gibt, die an solche Pfandleihgeschäfte Uhren liefern. Es wird dies von den Anwesenden auf das schärfste verurteilt.

Hierauf schloss der Vorsitzende die sehr anregend verlaufene Vorstandssitzung.

Schweidnitz, den 31. Januar 1912. P. Hallmann, 1. Schriftführer.

#### Patentbericht.

a) Patentanmeldungen.

83 a. 35210. Scheibenförmiges Drehpendel. Claude Grivolos fils, Paris; Vertr.: Albert Elliot, Pat.-Anw., Berlin SW. 48. 4. 10. 11. Priorität aus der Anmeldung in Frankreich vom 6. 10. 10 anerkannt.

83 a. 25280. Stell- und Aufziehvorrückung an Taschenweckeruhren mit zwei Triebfedern. Henri Dalcher, Le Locle, Schweiz; Vertr.: E. W. Hopkins und K. Osius, Pat.-Anwälte, Berlin SW. 11. 7. 6. 11.

b) Patenterteilungen.

83 c. 244530. Vorrichtung zum Einbringen der Triebstäbe von Hohltrieben für Uhren; Zus. z. Pat. 220308. Gebrüder Junghans Akt.-Ges., Schramberg, Württ. 29. 6. 11.

83 a. 244728. Automatischer Kalender; Zus. z. Pat. 240027. Friedrich Fentzahn, Hamburg, Hüfnerstrasse 53. 6. 7. 11.

83 a. 244775. Pendel mit Hilfsgewicht. Galvanophorenwerke (System Vogt) S. Szubert, Kommanditgesellschaft, Berlin-Schöneberg. 13. 6. 11.

83 a. 244776. Doppeluhr. Julius Ostertag, Stuttgart-Hohenwaldau. 10. 5. 11.

c) Gebrauchsmuster.

83 a. 495976. Hilfszeiger. Heye Börgmann, Hollen, Ostfriesland. 13. 1. 12.

83 a. 496241. Beim Wecken des Weckers sich selbsttätig einschaltende Beleuchtung durch den Klöppel. Ph. Cress, Frankfurt a. M.-Niederrad, Königslagerstrasse 43. 13. 1. 12.

83 a. 496276. Weckerglocke in romanischem Stil. Schlenker & Kienzle, Schwennigen a. N. 23. 1. 12.

83 a. 496277. Weckerglocke in gotischem Stil. Schlenker & Kienzle, Schwennigen a. N. 23. 1. 12.

83 a. 496278. Weckerglocke in Form einer abgeschnittenen Ellipse. Schlenker & Kienzle, Schwennigen a. N. 23. 1. 12.

83 a. 496279. Weckerglocke in Form einer abgeschnittenen Kugelhaube. Schlenker & Kienzle, Schwennigen a. N. 23. 1. 12.

83 a. 496760. Kugellagerschalen für Uhrachsen. Karl Schwan, Baden-Baden. 30. 1. 12.

83 b. 496217. Uhr, welche mittels elektrischen Stroms und Feder getrieben wird. Josef Kittel, Pärchen Schelten, Oesterreich; Vertr.: C. Förster, Berlin-Grünwald, Cunostrasse 44A. 13. 10. 11.

83 b. 496718. Stromwendevorrichtung mit Quecksilberkontakten. Georg Kesel, Kempten, Bayern. 22. 1. 12.

83 a. 497215. Unzerbrechliches Uhrglas. Carl Glück, München, Maffei-strasse 4. 30. 1. 12.

83 a. 497247. Vorrichtung zur zeitweiligen Ausschaltung des Halbschlags an Schlaguhren. C. Werner, Villingen i. B. 25. 10. 11.

83 a. 497681. Resonanzklaviergong. Paul Noack, Düsseldorf, Ehrenstr. 54. 2. 2. 12.

**Prospekte in dieser Nummer:** Rudolf Flume, Uhrketten-Grosshandlung, Berlin SW. 19; G. Rüdberg jun., Hannover und Wien (Photogr. Apparate, Grammophone, Barometer, Ferngläser usw.).

#### Redaktionschluss für Nr. 6:

Textteil  
8. März, vormittags 8 Uhr.

Inseratenteil  
12. März, mittags 1 Uhr.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.